

Anwesend:

Für den Seniorenrat: Klaus Haßmann, Antje Jessen

Für die Stadt Bühl: Wolfgang Jokerst, Klaus Dürk, Julia Huber

Thema	Inhalte
1. Begrüßung	Herr Bürgermeister Jokerst begrüßt die Teilnehmenden und heißt die Vertreter des Seniorenrates herzlich Willkommen.
2. Chronologie	<p>Herr Haßmann, als Vertreter des Seniorenrates berichtet über die Arbeit des Seniorenrates und gibt einen Rückblick über das vergangene Jahr. Hierzu wurden chronologisch die Sitzungen aufgeführt und die Ergebnisse präsentiert.</p> <p>Grundlegend hier sind die fünf Projektgruppen, welche aus der Arbeit des Seniorenrates entstanden sind. Diese sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Radwege - Seniorenhelfer - Seniorennetzwerk - Gemeinschaftliche Wohnformen - Plauderkiste
	<p><u>Radwege:</u> Zum Thema Radwege findet am 21. Januar 2021 ein Termin bei Herrn Eller, Fachbereichsleiter SBI, statt. Ziel der Gruppe war die Verbesserung der Infrastruktur für Radwege. Die Ergebnisse sollen der Verwaltung präsentiert werden. Herr Jokerst schlägt hier vor, auch den Klimaschutzmanager der Stadt Bühl, Herrn Thiele in eine Sitzung des Seniorenrates einzuladen.</p>
	<p><u>Gemeinschaftliche Wohnformen:</u> Die Idee hinter dem Projekt ist, dass gemeinschaftliche Wohnanlagen für Alt und Jung geschaffen werden sollen. Diese müssen nicht in einem Haus, sondern können auch in einem Wohnblock/Quartier wohnen. Auch die Verwaltung könnte sich ein solches Projekt vorstellen und gibt als groben Zeitrahmen 5 Jahre an. Die Idee soll weiterverfolgt werden und dann als Impulsvortrag den Bürgern vorgestellt werden.</p>
	<p><u>Seniorenhelfer:</u> Frau Jessen gibt einen kurzen Einblick in die Arbeit der Projektgruppe „Seniorenhelfer“. Und teilt mit, dass die Gruppe Kontakt mit verschiedenen sozialen Einrichtungen der Stadt Bühl wie u.a. dem Pflegestützpunkt aufgenommen hat.</p>
	<p><u>Seniorennetzwerk:</u> Herr Haßmann erläutert die von der Projektgruppe „Seniorennetzwerk“ erfolgte Umfrage und das Ziel ein entsprechendes Netzwerk mit allen seniorenrelevanten Angeboten der Ortsteile und der Kernstadt zu vereinen.</p>
3. Seniorenwegweiser	Der Seniorenwegweiser soll in einem gesonderten Gespräch, auch gemeinsam mit der Abteilung für Presse- und Öffentlichkeit besprochen werden. Grundsätzlich wird die Idee für die Umsetzung befürwortet, allerdings müssen noch konkret die Rahmenbedingungen und Inhalte festgelegt werden.
4. Wahl	Im Spätjahr 2021 würde die Neuwahl der Mitglieder des Seniorenrates anstehen. Vorschlag der Verwaltung ist hier, dass die Wahl von 2021 auf 2022 verschoben wird. Der Grund hierfür ist, dass der Seniorenrat aufgrund der Corona-Pandemie seine Arbeit nicht vollumfänglich aufnehmen hat können. Für die ausgeschiedenen Mitglieder sollen

	<p>erst bei der nächsten Wahl Bürgerinnen und Bürger nachrücken.</p> <p>Sobald die Mitglieder des Seniorenrates dem Vorschlag zugestimmt haben, soll der Beschlussvorschlag in den Gemeinderat eingebracht werden.</p>
5. Wünsche und Anregungen	<p>Der Wunsch des Seniorenrates ist es mehr in die städtischen Themen mit eingebunden zu werden, um dadurch mehr Impulse zu erhalten. Diesem Wunsch wird entsprochen.</p>

Gez.

Julia Huber

Kultur – Sport – Generationenarbeit

Bildung – Kultur – Generationen